

Die Neue Literatur

Herausgeber: Will Vesper

Wer „Die Neue Literatur“ laufend liest, dem wächst unter der Hand eine Literaturgeschichte zu, wie er sie sich besser und vor allem lebendiger und vielseitiger nicht wünschen kann. Aus Autobiographie („Heimat und Ahnen“), Darstellung des Werkes, vollständiger Bibliographie und Fotos erstehen die Bilder der Dichter, z. B.:

Heinrich Wolfgang Seidel (1936/Mai)
Martin Lufertke (1936/Juni)
Paula Grogger (1936/Juli)
Herbert Menzel (1936/August)
Hermann Eris Busse (1936/Dezember)
Bruno Brehm (1937/Januar)
Rudolf G. Binding (1937/August)
Moritz Jahn (1938/Januar)
Rolf Lauchner (1938/Februar)
Alfred Huggenberger (1938/März)
Otto Smelin (1938/Oktober)
Stijn Streuvels (1938/November)
E. G. Kolbenheyer (1938/Dez.; 1939/Jan.)
Werner Bergengruen (1939/April)
Martin Raschke (1940/März)
Joachim von der Goltz (1940/Dezember)

Diese wenigen Proben aus den letzten Jahrgängen deuten die Fülle des Gebotenen nur an.

Jeder Buchhändler sollte „Die Neue Literatur“ lesen, sie wird ihm schnell ein unentbehrlicher Freund und Helfer sein.

Hefepreis: 1.25 RM
Ermäßigter Vierteljahrspreis: 3.50 RM
Fordern Sie Probehefte kostenlos an

Ed. Avenarius Verlag
Leipzig C1

Z

4
HD

In diesen Tagen erschienen:

Loef's Schiffsmodell- Baubriefe

Baupläne mit Bauanleitung

- Nr. 1: „Karl Galster“, Zerstörer zu 1811 to. Maßstab 1:300
Nr. 2: „Admiral Hipper/Blücher“, Schwere Kreuzer zu 10000 to. Maßstab 1:500
Nr. 3: „Gneisenau/Scharnhorst“, Schlachtschiffe zu 26000 to. Maßstab 1:500
Nr. 4: „U 31“, U-Boot zu 500 to. Maßstab 1:200
Nr. 5: „Admiral Graf Spee / Admiral Scheer“, Panzerschiffe zu 10000 to. Maßstab 1:500
Nr. 6: „S 8“, Schnellboot. Maßstab 1:100

Entworfen von
Gewerbeoberlehrer Ing. D. M. Friedemann

Preis je Baubrief nur RM -.95

Die erste Ausgabe der Baubriefe wurde von unserer Jugend, Anfängern wie fortgeschrittenen Modellbauern mit großer Begeisterung aufgenommen.

Die jetzige zweite Ausgabe wurde gemäß den bekannten Umbauten berichtigt. Die einzelnen Rumpfschichtbretter normalisiert und eine besondere Stückliste und Werkzeugliste beigegeben.

Die Baubriefe bieten für den Selbstbau lebenswahrer Kriegsschiffsmodelle jede nur denkbare Erleichterung. Zur besseren Verständlichkeit ist die Hauptzeichnung in viele Einzelzeichnungen zerlegt, die Schichtbretter für den Rumpfbau gesondert aufgezeichnet. Technische Daten und Angaben über die Farbgebung sind beigegeben. Für den Großschiffsmodellbau ist ein Spantenriß im größeren Maßstab aufgerissen. Die Bauanleitung bringt eine Fülle von jahrelangen Erfahrungen und Belehrungen in leichtverständlicher Form.

Für die jetzt anlaufenden Schüler-Wettbewerbe „Seefahrt ist rot“ bieten die neuartigen Baubriefe in ihrer authentischen Ausführung und sorgfältig durchdachten Bauanleitung wertvollstes Material für unsere Jugend.

„Die Wacht“, 37. Jahrg. Heft 47:

... Es ist zu begrüßen, daß ein Fachverlag der Anzahl der seit Jahren umlaufenden, nicht einwandfreien Baupläne von Kriegsschiffsmodellen nun völlig einwandfreie, vorbildliche Baupläne entgegenseht.

Ferner erscheint

Baubrief-A - „Schulschiffe, Zerstörer, U-Boote, Schnellboote u. Sonderschiffe der Deutschen Kriegsmarine“

zum leichten Selbstbau folgender Schiffsmodelle:

„Gorch Fock“, „Horst Wessel“, „Leo Schlageter“, „Schlesien“, „Schleswig-Holstein“, „Z 1-Z 16“, Torpedoboote der Raubtier- und Raubvogelklasse, „Grille“, „Brems“, „Drummer“, „Saar“, „Tsingtau“, „F 1-F 10“, „M 60-M 157“, „Meteor“, „Elbe“, „Weser“, „U 1-U 24“, „U 25-U 26“, „U 27-U 36“, „R 1-R 16“, „R 17-R 20“, „S 1-S 5“, „S 6-S 13“ im Maßstab 1:500.

Den Rissen liegt je ein Spantenriß im M. 1:200 bei, ferner Angaben über Farbgebung u. techn. Daten sowie eine Bauanleitung.

Preis RM 2.40

Schiffsmodellbau-Verlag, E. Loef

Burg/Magdeburg 75

Ⓢ

Ⓢ

Auslieferung durch Otto Klemm, Leipzig